

Freiberufler Profil

- Softwareentwickler -

Dipl.-Inf. Stefan Wokusch

Geboren am 27.05.1985
in Sindelfingen

Email: stefan@wokusch.de

Derzeit wohnhaft in:
Hanfäckerweg 25
71069 Sindelfingen



Schulbildung

2005-2011	Universität Stuttgart – Softwaretechnik Dipl.-Inf.	Schwerpunkte • Architektur für Anwendungssysteme • Usability and Interaction, Softwareergonomie • Modellgetriebene und generative Benutzungsschnittstellen (Fachstudie) • Multicore und Clusterarchitekturen (Hauptseminar) • Visualisierung für webbasierte Kartendienste: Entwurf und Implementierung einer Visualisierungskomponente für Google Maps (Diplomarbeit)
2002-2005	Gottlieb Daimler Schule I (Sindelfingen)	Richtung Informatik Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (1,9)
1996-2002	Lise Meitner Gymnasium (Böblingen)	

Erfahrung und Kenntnisse

Sprachen und UI-Entwicklung	Expertenkenntnisse	Java, GWT, HTML5, C#, Javascript
	Erweiterte Kenntnisse	UML, CSS3
	Grundkenntnisse	Groovy, C, C++, Android
Kommunikation	Expertenkenntnisse	Json, XML, Websocket, Servlet, GWT-RPC
	Grundkenntnisse	Jackson, JAX-WS
Weitere Frameworks	Expertenkenntnisse	Unity, OpenJPA, Spring, Hazelcast
	Erweiterte Kenntnisse	NodeJS, Vue.js, Hibernate, MySQL, H2, Derby, Activiti, ActiveMQ, Swagger
	Grundkenntnisse	BigTable, JBPM
Build, Repos, Umgebungen	Expertenkenntnisse	Eclipse, Maven, Git, Hudson/Jenkins, ChromeDevTools
Sonstige Technologien	Expertenkenntnisse	Guice, Jetty, Gin, Errai
	Erweiterte Kenntnisse	TestNG, Mockito, NPA, Java-Webstart, Blender, Jersey
	Grundkenntnisse	AppEngine, Tomcat, Glassfish, Jackrabbit, CM8, Jboss, Swing
Weitere Kenntnisse	Erweiterte Kenntnisse	Scrum, Testdriven Development, Funktionale Programmierung, Projektmanagement, Business Analyse, Architektur, Multithreading

Persönliche Stärken

- Schnelle Auffassungsfähigkeit/Lernfähigkeit
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Gute Analyse- und Problemlösefähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit für neue Technologien und Methoden

Programmiertechnische Stärken

- Refactoring bestehender Systeme
- Abstrahierung, Modularisierung und Generalisierung von Systemen

Projekterfahrungen

Generation Ship (Eigenes Projekt)

Zeitraum: von 01/2020 bis aktuell

Aufgaben: Server Development, Game Development, Community management, Marketing, 3D Modeling, Graphics,...

Projektgröße: Solo Project

Technologien: **Spring, Java, Hazelcast, Vue.js, Unity, C#, Blender, Adobe Substance Painter, Grafana, Discord**

Generation Ship ist ein Echtzeit Aufbau Spiel, bei dem man ein riesiges Generationen Schiff im Weltraum baut und eine Kolonie auf einem anderen Planeten errichten muss. Dabei baut man das Schiff Raum für Raum, stattet die Räume mit Maschinen und Einrichtungsgegenständen aus und verwaltet die Crew. Ist das Schiff fertig kann man damit im Weltall herum fliegen und einen passenden Planeten finden. Dabei muss man auf vielerlei

In diesem Zusammenhang habe ich auch einen Server zum Auswerten von Statistiken, Spieler Bug und Feature Reports, Newslettern, Discord Einbindung und vielem mehr gebaut. Er ist mit Spring und Hazelcast implementiert und hat auch Websocket Komponenten zur schnellen kommunikation eingebaut.

Cloud Entwicklung bei Pulsatrix

Zeitraum: von 10/2021 bis 10/2023

Aufgaben: Server Development, API Development, Implementierung von OCPP 2

Projektgröße: ~10 MA (Projektteam ca. 7 Developer)

Technologien: **Spring, Java, Websocket, Websocket, Maven, Scrum, OCPP2, Hazelcast**

Pulsatrix ist ein Hersteller von Ladeboxen für Elektroautos. Meine Aufgabe war es dort den Cloud Server zu programmieren. Die Hardware wurde mit OCPP 2 an den Server angebunden und mit eigenen Zertifikaten verifiziert. Die Steuerung der Hardware, also wann welches Auto wieviel laden darf und die Verwaltung der Logik davon war ebenso teil der Aufgabe wie ein Benutzer und Rechtemanagement einzurichten.

Der Server fußt hauptsächlich auf dem Spring Framework, wobei Spring Security, JPA und weitere Teile zum einsatz kamen.

Das Frontend wurde von einem anderen Team mit Vue.js gebaut, wobei ich die API entworfen musste.

IT Consultant für Daimler China bei Cinteo/Diconium

Zeitraum: von 11/2015 bis 07/2017

Aufgaben: Business Analyse, IT Architektur, Solution Design, Implementierung, Testing, Tool Development, Bugmanager

Projektgröße: ~60 MA (Projektteam bis zu 15 Developer)

Technologien: **Javascript, Vue.js, NodeJS, Websocket, Webpack, Lodash, Java, Hybris, Ant, Maven, Spring, Angular JS, Scrum**

Es sollte ein Webshop gebaut werden, über den Autos vom Bestand chinesischer Autohändler online gekauft werden können. Hierbei hatte ich über mehrere Monate mit einem Business Analyst die Anforderungen aufgenommen und technische Lösungen ausgearbeitet und diese mit dem Kunden abgestimmt. Ziel hierbei war es eine bestehende Plattform mit mehreren Shops von Daimler so zu erweitern, um diesen neuen Businesscases abdecken zu können.

Unsere Firma lieferte hierfür für China nur das Backend, weswegen ich gegen Ende des Projekts ein Testportal (NodeJS mit Vue.js Frontend) gebaut habe, über das wir etliche Szenarien automatisiert abdecken konnten. Zudem diente es den Testern und Entwicklern zur Unterstützung der Entwicklung und der manuellen Tests.

Die Anbindung des Frontends (Vue.js 1 von einer anderen Agentur) an unsere APIs war ebenfalls eines meiner vielen Aufgabengebiete.

Tecparts 2 für BayWa für RI-Solutions

Zeitraum: 07/2014 - 03/2016

Aufgaben: Architekt, Implementierung des Clients

Projektgröße: 6 MA

Technologien: **Java, Hybris, Ant, Maven, Spring, GWT, Errai, Tomcat, REST, Jackson, Scrum**

Der bestehende Onlineshop (JSF) wurde durch eine GWT-SinglePage Anwendung ersetzt. Dabei wurde das bestehende Hybris geupdated und soviel wie möglich wiederverwendet. Der Clientteil wurde auf Basis von GWT komplett neu entwickelt und kommuniziert mit dem Server ausschließlich über REST.

JadiceWebtoolkit bei Levigo

Zeitraum: 08/2011-04/2015

Aufgaben: Design und Implementierung der Architektur

Projektgröße: 3 MA

Technologien: **Java, GWT, Jadice, GWT-RPC, HTML5-Canvas, Maven, Git, Jenkins**

Als Freiberufler habe ich bei Levigo das JadiceWebtoolkit Projekt übernommen, welches im Rahmen einer Technologieevaluation entstanden ist. Dabei ging es um die Anzeige von vielerlei Arten von Dokumenten innerhalb eines Browsers. Es wurde hauptsächlich ein Toolkit entwickelt, welches einfach erweiterbar ist und vielerlei Features bietet, die sowohl Anzeige als auch Usability abdecken. Zusätzlich zu der Komponente wurden mehrere Beispielimplementierungen, wie u.a. eine Jackrabbit Anbindung, realisiert.

fCMS für Fiducia bei Levito

Zeitraum: 06/2014-08/2014

Aufgaben: Hilfe bei der Weiterentwicklung

Projektgröße: 8 MA

Technologien: **Java, Swing, Jadice, Ant, Hibernate, JBoss, CM8**

Hierbei geht es um Komponenten, die für den automatisierten und manuellen Import bzw. der Verarbeitung von Dokumenten zuständig sind. Die Software wird in einigen großen Banken eingesetzt. Ich bin dabei im Bereich Organschutz tätig und übernehme dort vielerlei Aufgaben.

PMS-Webportal bei LNW-Soft GmbH

Zeitraum: 08/2013-11/2013

Hauptaufgaben: Architekturdesign, UI-Komponente

Projektgröße: 3 MA

Technologien: **Java, GWT, GWT-RPC, Websockets, Maven, SVN, Guice, Tomcat, Hazelcast, Jenkins**

Es soll eine neue Oberfläche zu einer bestehenden ServerClusterManagement-Software (gebaut mit Swing) entwickelt werden. Dabei werden Prozesse von verschiedensten Systemen von Admins über dieses zu entwickelnde Portal gemanaged und gemonitort. Auch das Ausführen von verschiedensten Scripten und deren LogResultate sollen hierbei leicht einsehbar sein. Die Oberfläche soll dabei über das Internet erreichbar sein und auch auf mobile Endgeräte angepasst sein.

Bitkasten bei Output-AG

Zeitraum: 02/2013-11/2013

Hauptaufgaben: Architekturdesign, Implementierung der UI-Komponente

Projektgröße: 5 MA

Technologien: **Java, GWT, GWT-RPC, JadiceWebtoolkit, Maven, Git, Hibernate, NPA, OpenEjb, Jetty, Activiti, Guice, Camel, ActiveMQ**

Es soll eine Art elektronischer Briefkasten implementiert werden. Dabei wurde eine verteilte Infrastruktur realisiert, sodass die sensiblen Dokumente bei den Absendern verbleiben können und nur bei Bedarf verschlüsselt zum Empfänger geleitet werden. Dies wurde auf der Clientseite mit dem JadiceWebToolkit realisiert, welches die Dokumente aus einem Druckdatenstrom ausschneidet und es dem Benutzer über den Browser anzeigen kann. Die Anmeldung im Portal kann über den neuen Personalausweis erfolgen.

Analysecenter bei Omikron

Zeitraum: ab 07/2012-07/2014

Aufgaben: Implementierung der UI-Komponente

Projektgröße: 8+ MA

Technologien: **Java, GWT, GWT-RPC, HTML5-Canvas, Maven, Git, Jenkins**

Ziel des Projekt ist es eine Art google-Analytics Oberfläche für den Omikron-Kern zu entwickeln. Dieser gibt den Anwendern Auskunft über verschiedene Daten ihrer Webshops geben um Optimierungen durchführen zu können. Dazu wurden auch verschiedene Widgets wie Histogramme, PieCharts und weitere implementiert werden.

UniversalControlCenter

Zeitraum: 03/2008 – 01/2013

Projektgröße: 2 MA

Technologien: **Java, Gwt, Html5-Canvas, Groovy, GWT-RPC, json, Websocket, OpenJpa, -Hibernate, H2, -derby, Eclipse, Maven, Git, Jenkins, Guice, Jetty, Gin, TestNG, Mockito, TTD**

Das UniversalControlCenter (UCC) ist eine Haussteuerungssoftware, die unter Anderem eine eigens entwickelte Hardware ansteuern kann. Bislang gibt es die Möglichkeit LED-Ketten anzusteuern und diese über ein GUI-Interface über den Browser (GWT) über eine Vielzahl von Möglichkeiten einzustellen. Entwickelt wurde das System in Java, bei dem viele weitere Technologien zum Einsatz kamen.

Diplomarbeit

Zeitraum: 02/2011 – 07/2011

Projektgröße: 1 MA

Technologien: **GWT, Gmaps-API, SVG, HTML5-Canvas, Eclipse, Latex**

In meiner Diplomarbeit habe ich mittels GWT, SVG und HTML5-Canvas verschiedene Wetterdarstellungen auf einer GoogleMaps Karte erarbeitet und implementiert.

Praktikum bei SLAB

Zeitraum: 03/2010 – 05/2010

Aufgaben:

- Entwurf und Prototyperstellung einer auf GroovyDSL basierenden Workflow-Engine
- Erweiterung des DatenImports mit XML um Groovy
- PrivPub-Key Lizenzen
- Groovy Erweiterung zum Rendern von Tabelleninhalten
- Bugfixes in sMotive

Projektgröße: 1 MA (Standort: ca. 15MA)

Technologien: **Java, Spring, Hibernate, Applet, REST-Services, MySql, Oracle, CVS, IntelliJ IDEA, Groovy**

Im Rahmen des Studiums habe ich ein drei monatiges Praktikum bei der Firma SLAB in Böblingen absolviert. Dabei ging es zunächst um die Entwicklung eines Prototyps, einer auf Groovy basierenden Workflowengine, welche die bisherige Implementierung ablösen könnte. Danach wurde ich, neben Bugfixes im Produkt sMOTIVE der Firma, für eine Erweiterung des Systemeigenen Importers und die Entwicklung einer besseren Lizenzierungstechnik eingesetzt.

M3V (Studienprojekt)

Zeitraum: 2009 – 2010

Aufgaben:

- Chefprogrammer
- Design und Umsetzung der Softwarearchitektur

Projektgröße: 12 MA

Technologien: **Java, GWT, Hibernate, OracleDb, Glassfish, Log4j, Spring, Svn**

Eine Verwaltung für Handelsvertreter in Java und GWT für das Fraunhofer Institut. Unser Team bestand aus 12 Studenten, welches in zwei kleinere Teams unterteilt war. Meine Aufgabe war Chefentwickler in dem Team, dass für den kompletten Server und GUI-Teil zuständig war.

VC³ (Studienprojekt)

Zeitraum: 2008 - 2009

Aufgaben:

- Datenbankschnittstelle

Projektgröße: 13 MA

Technologien: **C#, MsSql, Silverlight**

Browserspiel für eine Bauprojektsimulation, welches mit C# und Silverlight umgesetzt wurde. Wir waren dabei ein Entwicklerteam mit 13 Studenten, welches das Projekt umsetzten. Es wurde zunächst die Anforderung mit dem Kunden, aus einem anderen Institut der Universität, besprochen und dann umgesetzt. Ich war dabei zuständig für die Datenbank und ServerApi.

Communityseite (2008)

Zeitraum: 2008-2009

Projektgröße: 1 MA

Technologien: **GWT, PHP, MySql**

Ein größeres Projekt war eine Neugestaltung einer Communityseite. Dabei sollten sämtliche Datenbestände der Benutzer von einem alten Joomla System, welches die Benutzermengen nicht mehr verkraftete, übernommen werden. Dies wurde mittels PHP und GWT erfolgreich umgesetzt.

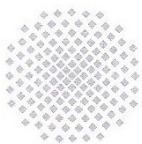
Urlaubsverwaltung

Zeitraum: 2007

Projektgröße: 2 MA

Technologien: **PHP, MySql**

Für einen externen Kunden wurde eine Urlaubsverwaltung, für die Mitarbeiter der Mittelständischen Firma, in PHP und MySQL entwickelt. Dazu kam ein eigenes PHP-Framework zum Einsatz.



Universität Stuttgart

Die Universität Stuttgart verleiht
durch diese Urkunde

Herrn

Stefan Wokusch

geboren am 27. Mai 1985
in Sindelfingen

den Akademischen Grad

Diplom-Informatiker (Dipl.-Inf.)

nachdem er die Diplomprüfung im Studiengang

Softwaretechnik

entsprechend der gültigen Prüfungsordnung abgelegt hat.

Über die Einzelergebnisse der Diplomprüfung und über
die Gesamtnote wurde ein Zeugnis ausgestellt.

Stuttgart, den 22. August 2011

Der Dekan



Der Vorsitzende des
Prüfungsausschusses

Gottlieb-Daimler-Schule I, Sindelfingen
Technisches Schulzentrum

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform

- technische Richtung -

**Profil: Informationstechnik
Baden-Württemberg**



Zeugnis
der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname **Stefan Wokusch**

geboren am 27.05.1985

in Sindelfingen

wohnhaft in 71069 Sindelfingen

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien (Abiturverordnung berufliche Gymnasien - BGVO) in der jeweils geltenden Fassung

GOTTLIEB-DAIMLER-SCHULE |
SINDELFINGEN
TECHNISCHES SCHULZENTRUM

URKUNDE

Stefan Wokusch

KLASSE TGJ2.2IT

SCHULJAHR 2004/05

ERHÄLT ALS ANERKENNUNG FÜR
GUTE LEISTUNGEN EINE

BELOBIGUNG

DATUM 22.06.2005

SCHULLEITER(IN)


OStD Esch



KLASSENLEHRER(IN)


StR Sallinger